

Mit Hilfe des mir bis dato unbekanntem Bugstrahlruders gelingt das Ablegen der Vetus 900 wirklich leicht und es ging in westlicher Richtung den Rhein-Marne-Kanal entlang. Nach wenigen Minuten hatte ich mich an die Größe des Schiffes gewöhnt und wir konnten unsere Fahrt genießen. Der Kanal bietet kerzengerade breitere Abschnitte, engere Durchfahrten unter und über (!) Brücken, sowie kurvenreiche Abschnitte auf denen man das Gefühl hatte, irgendwo in einem Urwald zu schippen. So dicht standen da die Bäume



...Engstelle Wasserbrücke, aber breit genug, um problemlos hindurch zu kommen...

am Kanal, aber ich hatte keinerlei Probleme mit der Renoir. Die Vetus 900 lässt sich wunderbar steuern und auch in den engeren Passagen hatte ich nie das Gefühl, dass es „zu eng“ werden könnte.

Bis hinter den Ort Xouxange, der auf deutsch Schweixingen heißt, fuhren wir und legten in dem kleinen Hafen dort an. Hier genossen wir ein Mittagessen, bevor es



...Technische Meisterleistung aus dem Jahre 1853: Wasserbrücke über einer Verkehrsstraße...

dann wieder zurück in Richtung der Marina Niderviller ging.

Auf der Rückfahrt überquerten wir dann wieder diese Wasserbrücke, unter der eine Landstraße verläuft. Wenn man sich dann mit dem Hausboot auf der Brücke befindet und zum gleichen Zeitpunkt Autos auf der Straße darunter durchfahren, wird man mit einem freundlichen Hupen begrüßt. Eine freundliche Begrüßung gibt es auch jedes Mal, wenn man anderen Bootsfahrern begegnet. Und jedes Mal sieht man ein frohes Lächeln in den Gesichtern auf den anderen Hausbooten. Ein schönes Gefühl!

Wir fahren jetzt zurück durch die Ortschaft Hesse, vorbei an unserer Basis in Niderviller, bis zur Einfahrt an den ersten Tunnel bei Niderviller. Aber die Tunnel bis zum Schiffshebewerk in Arzwiller werden wir bei unserem nächsten Tagestörn auf dem Rhein-Marne-Kanal machen. Das wird mit Sicherheit ein Erlebnis. Das steht fest!

Zurück in der Marina Niderviller saßen wir noch bis zur Übergabe des Bootes auf dem Achterdeck, ließen das Erlebte Revue passieren und genossen noch die Sonne. Es war ein wunderschöner Tagesausflug, den wir so noch nie erlebt hatten! Und unser Entschluss stand schnell fest: Das machen wir hier wieder!

Aber vorher machen wir eine Woche lang einen Törn auf der Müritz! Noch in diesem August! Und wieder bei Kuhnle - Tours!



...Basis Marina Niderviller: Zum Abschluss Seele baumeln lassen und das Erlebte Revue passieren lassen...

### Anhang:

Diesem Törnbericht füge ich noch eine GPS - Datei hinzu. Ich habe unserer Tour mit Hilfe eines Programms (heißt „Sports Tracker“), das ich auf meinem Nokia N 96 Handy habe, aufgezeichnet.

Wer will, kann dann diese Datei in Google Earth übertragen, danach auf die drei kleinen gelben Punkte unter dem Dateinamen klicken, schließlich unter dem in der Menüleiste vorhandenen Menüpunkt „Tools“ den Unterpunkt „Tour abspielen“ anwählen. Jetzt kann man sich aus der Vogelperspektive unseren ersten Hausbootörn anschauen und sich ein eigenes Bild über die Strecke und ihre Besonderheiten machen!

Viel Spaß dabei!  
Viele Grüße aus dem Saarland  
Markus Fuchs



...Ay, Ay Käpt'n  
Das machen wir wieder!!!...